

35. Ausgabe | 10/2013

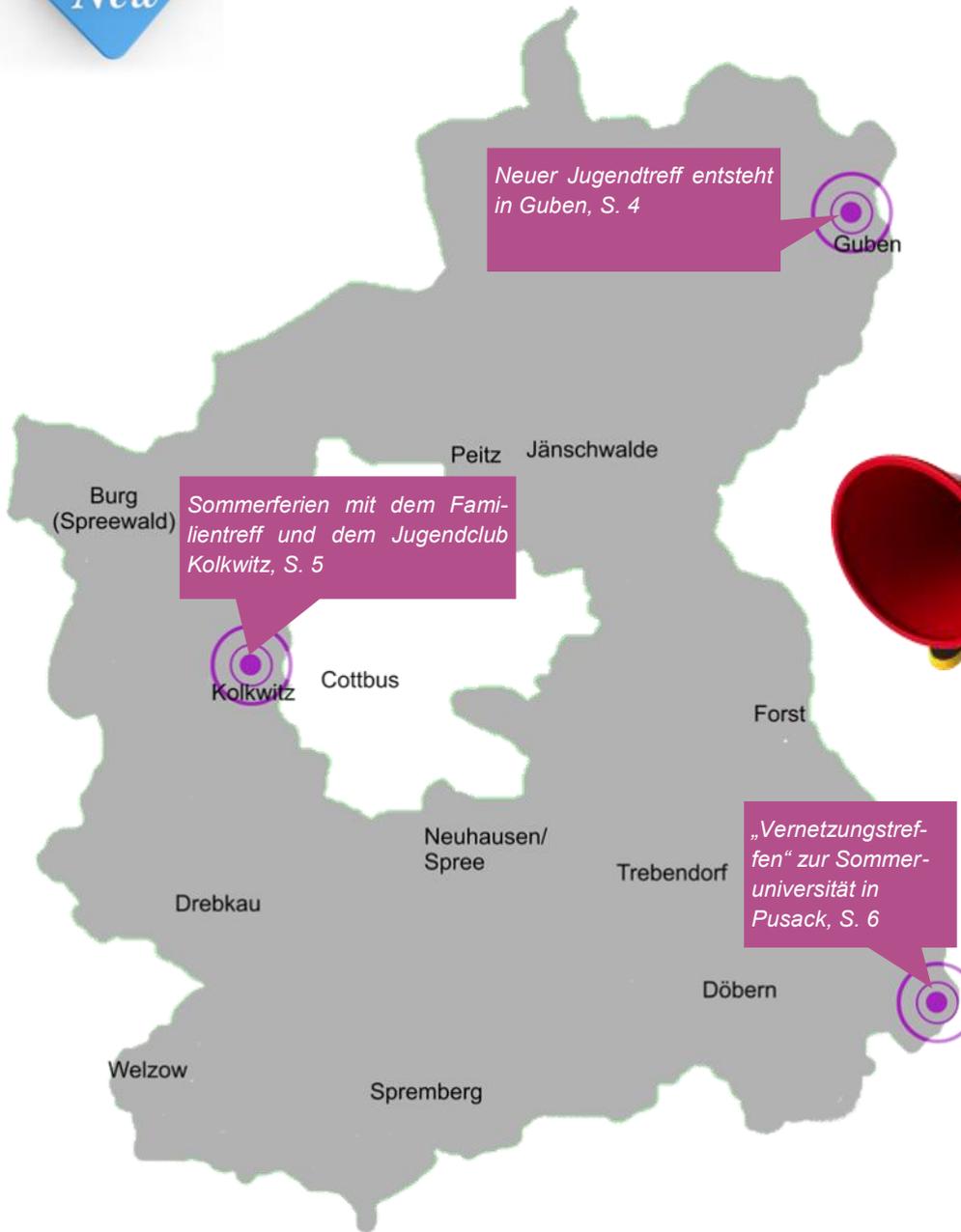
# Jugend Infopoint

*Landkreis Spree-Neiße*



werde Fan auf [Facebook](#)

# Jugend Infopoint



Dein Stoff ist gefragt...

Monat für Monat flattert Dir ein regionaler Jugend - Newsletter um die Ohren. Der **Infopoint Newsletter** erreicht mittlerweile den gesamten Spree-Neiße Landkreis. Das Online-Papier fliegt z.B. in Schulen, bei Sozialarbeitern, Bürgermeister\*innen, in Jugendclubs, bei Beratungsstellen und beim Jugendamt ein. Wir erreichen Jugendliche und wichtige Multiplikatoren, die sich für die Jugendarbeit im ländlichen Raum interessieren (oder interessieren sollten!).

Am **25.10.2013** soll der nächste Newsletter durchs Netz schwirren. Du hast die Möglichkeit, die Inhalte des virtuellen Papiers mitzugestalten.

**Redaktionsschluss** für den Newsletter: **20.10.2013**

Redaktion Beiträge: [redaktion@jugend-infopoint.de](mailto:redaktion@jugend-infopoint.de)

Hallo...

Liebe Leserin, lieber Leser,

die 35. Ausgabe des „Jugend-Infopoint“ klebt am Bildschirm. Es ist wieder soweit... Berichte, Termine und Hinweise aus der Region Spree-Neiße warten auf Dich. Der Jugend-Infopoint gibt einen Einblick in das ländliche Leben.

Einige Sozialarbeiter\_innen sind den Aufrufen gefolgt und haben Berichte eingereicht. Aber wo ist die Jugend? Welche Stories kommen aus eurer Feder? Ihr dürft gern schreiben, Fotos einreichen oder Comics zeichnen. Diese Ausgabe soll ja nicht die Neuauflage einer Amtszeitung werden. Also, ran an den Speck.

In dieser Ausgabe gibt es z.B. einen Bericht aus Guben zu lesen. Hier tut sich was bei der Heilsarmee. Oder besser gesagt, bei Jugendlichen, die gern einen Jugendraum haben wollen. Mehr dazu auf Seite 4.

Über saurierstarke Sommerferien berichten die Kolkwitzer. Ein Blick lohnt auf Seite 5.

Auf Seite 6 lauert ein kleiner Einblick in die Sommeruniversität. Hier gab's ein Vernetzungstreffen in Pusack, dass für die angereisten Studierenden und für Jugendliche der Region recht spannend war.

Wer noch mit der Berufsfindung beschäftigt ist, dem empfehle ich einen Blick auf Seite 7 bis 9. Hier sind Angebote, kleine Tipps und Ansprechpartner\_innen aufgeführt.

Über den Tellerrand kannst Du auf den Seiten 10 bis 13 blicken. Hier warten eine Menge interessanter Termine auf Dich. Wie Du siehst, es ist viel los in den kommenden Wochen.

Tja, und das war's dann auch schon. Für die nächste Ausgabe flattern sicher wieder interessante Beiträge ein. Wir dürfen gespannt sein.

Und noch zwei, drei grundsätzliche Worte zur vorliegenden Ausgabe des „Jugend Infopoint“ ...

## Wettbewerbe & dabei sein

„InklusivKreativ" (Seite 16)

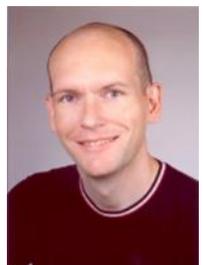
DEMOKRATISCH HANDELN (Seite 16)

Wir schauen gemeinsam in die Region des Landkreises Spree-Neiße; hier ist der „Jugend Infopoint“ zu Hause. Mit kleinen Berichten erzählen kleine und große „Autoren“, wie sich ihre Umwelt verhält, was es Neues in der Region zu sehen gibt oder wie eine Veranstaltung, ein Fest oder ein Problem gelebt wird. Auch scheinbar uninteressante Dinge werden hochgeholt und neu betrachtet. Es gibt immer etwas zu kommentieren, zu fragen und zu antworten - diesem Sinn folgt der „Jugend Infopoint“. Hier werden Berichte, Fotos und Veranstaltungen abgebildet, die Jugendli-

che interessieren sollen, können und dürfen. Das Blättchen darf sich entwickeln. Vielleicht gelingt es eines Tages, viele interessante und unterschiedliche Eindrücke und Erwartungen von Kindern und Jugendlichen der Spree-Neiße Region über dieses Medium „einfangen“ zu können.

Ich wünsche Dir viel Spaß beim Lesen, viele Grüße,

Christian Müller  
Jugendkoordinator



### Neuer Jugendtreff entsteht in Guben



Bei der Heilsarmee in Guben soll bis Ende des Jahres ein neuer Jugendtreff entstehen. Schon jetzt träumen und tüfteln Jugendliche schon fleißig an den Räumlichkeiten. Denn letztlich soll dieser Jugendtreff von Jugendlichen selbst betrieben werden. Spannend! Letztens haben wir gemeinsam alte Fliesen abgepickert. Das war ein Spaß! Wenn Du Interesse hast, dabei zu sein, dann like einfach die Facebookseite zum Jugendtreff (suche bei Facebook: Jugendtreff Heilsarmee Guben). Dort gibts

dann die entsprechenden Infos. Falls Du nicht bei Facebook bist, gibts die wichtigsten Infos auch per SMS. Schreibe einfach eine email mit deiner Handynummer an "guben@heilsarmee.de".

Achja, und finanziert wird das Ganze aus Geldern des Programms "Soziale Stadt", das heißt das Geld kommt vom Bund, vom Land Brandenburg, von der Stadt Guben und von der Heilsarmee.

Test/Foto: Christian Schleife



*hier könnte Dein Beitrag stehen...  
Schreib an [redaktion@jugend-infopoint.de](mailto:redaktion@jugend-infopoint.de)*



Sommer 2013

## Sommerferien mit dem Familientreff und dem Jugendclub Kolkwitz

Pünktlich zum Ferienbeginn starteten wir mit unseren gemeinsamen Ferienaktionen. Am ersten, noch verregneten Mittwoch trafen wir uns zu einem gemütlichen Ferienfrühstück im Familientreff. Da das Wetter sich auch im Laufe des Tages nicht besserte, mussten wir unsere Fahrräder & Inliner stehen lassen und fuhren mit dem Auto zu unserem Überraschungsangebot. Es ging ins UCI.

Am nächsten Tag war das Wetter schöner und wir konnten wieder raus in die Natur. Wir fuhren nach Bad Saarow in den Kletterwald.



Nach einer fachlichen Einweisung in die Sicherungstechnik durfte jeder in luftiger Höhe seine Grenzen austesten. Mit steigendem Schwierigkeitsgrad der Parcours verschwand bei einigen Kindern die nötige Kraft und bei manchen auch der Mut. Die Kinder und Jugendlichen sprachen sich Mut zu und motivierten sich gegenseitig, so dass diese Ferienaktion für alle zu einem tollen Erfolgserlebnis wurde.

In der dritten Ferienwoche trafen wir uns bei strahlendem Sonnenschein zum Frühstück, um uns dann gestärkt auf die Fahrräder zu schwingen und an den Gräbendorfer See zum Baden zu radeln.

Am Donnerstag ging es dann zum Bootshaus Rhenus nach Burg. Nachdem wir uns eine Kanutour ausgesucht hatten, paddelten wir los. Den größten Spaß hatten alle an der Fischtreppe in Kauper. Da der Spreewald an diesem Tag nur wenig besucht war, hatten wir auf den Fliesen genügend Platz, um uns ungestört fortzubewegen.

Eine Woche später radelten wir nach dem Ferienfrühstück zum Ströbitzer Badensee.

Am Donnerstag machten wir, eine Gruppe von 17 Personen, uns auf den Weg nach Kleinwelka. Dort warteten schon die riesigen Dinosaurier auf uns. Die Kinder hatten viel Spaß beim Toben, Klettern und auch beim Baden auf dem dortigen Wasserspielplatz. Die Zeit verging wie im Fluge.



Unsere letzte Ferienaktion führte uns in den Zoo nach Hoyerswerda. Spannend waren dort nicht nur die Tiere, sondern vor allem auch das Schloss. Dieses war gefüllt mit lauter Schätzen

aus der Vergangenheit, unter anderem waren dort historische Gegenstände aus dem Alltag von A bis Z zu sehen. Beispielsweise altes Kinderspielzeug, alte Schulbänke und Schulutensilien, Fahrräder, Musikinstrumente, etc. Zudem startete auch an diesem Tag dort die Ausstellung „Tour der Sinne“ – ein museumspädagogisches Angebot.

Danken möchten wir an dieser Stelle dem Landkreis Spree-Neiße und dem Paul Gerhardt Werk für die finanzielle Unterstützung und der Gemeinde Kolkwitz für die Bereitstellung des Gemeindebusses.

Text/Fotos: Carina Radochla & Petra Eckhardt



## Infos aus Döbern-Land

07. September 2013

### „Vernetzungstreffen“ zur Sommeruniversität in Pusack

Vom 06. bis 21. September veranstaltete das Projekt Laurin die „Sommeruniversität Lausitzer Dörfer“. Unter dem Titel: Von Flößen und Fließen - regionale Identität, zwischen Industrie und Idylle“ sollte am Samstag eine nicht ganz alltägliche Begegnung in Pusack bei einem „Vernetzungstreffen“ stattfinden. Ein kleiner Auftakt für die Gäste und für Jugendliche der Region. Dazu gleich mehr...

#### Was ist die Sommeruniversität?

Immer mehr junge Menschen verlassen den ländlichen Raum, weil die Schule nicht mehr im Dorf ist, weil die Angebote für Freizeitaktivitäten, berufliche Entwicklung und gesellschaftliche Teilhabe in den Städten deutlich vielfältiger sind. Gleichzeitig entdecken aber auch immer mehr Menschen den ländlichen Raum als Gegenentwurf zur Stadt, weil eine

natürliche Umwelt, Freiraum und Entschleunigung des Lebenstempo als Wohlstandsindikatoren gelten, die im städtischen Leben zu kurz kommen.

Ist eine Stabilisierung oder gar Zuwanderung in Dörfern denkbar, wenn es gelänge, die vorhandenen Ressourcen der Dörfer zukunftsfähig zu entwickeln? Die Sommeruniversität lädt 30 Studierende der Regionalplanung und anderer Fachrichtungen von 10 Universitäten aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Slowenien in die Lausitz – eine Region im Spannungsfeld zwischen Natur- und Industrielandschaft, zwischen Schrumpfungsprozessen und Aufbruch. Aufgabe wird sein, Zukunftsperspektiven und Konzepte für Dörfer und ihre Bewohner/innen zu entwickeln.

Alles klar? Es geht also um Zukunftskonzepte, um Begegnungen, Entwicklungsmöglichkeiten und einen neuen Blick für die Region. Wo sonst wäre eine Begegnung von jungen Menschen, also von

Studierenden und Jugendlichen aus den Dörfern besser geeignet, als in Pusack. Ein kleiner Ort in Döbern-Land. Hier gibt es nicht viel - oder sehen wir das viele gar nicht (mehr)? Rund vierzig Teilnehmende saßen im Kreis auf Decken. Und schon ging's los. Das Projektteam ließ den Chef des Ziegenhofes zu Wort kommen. Herzlich begrüßte man die Fremden. Unter ihnen auch Jugendliche aus Trebendorf, die recht neugierig waren, was heute hier passieren würde. „Erzählt einfach von euch, der Rest ergibt sich von allein“, sagte Jugendkoordinator Christian Müller von der Berlin-Brandenburgischen Landjugend. Und so war es dann auch. Fragen über Fragen. Die Gäste waren interessiert und völlig begeistert von der Natur, den Leuten und ganz besonders von den Geschichten der Jugend vom Dorfe. Zwischendurch ging's gemeinsam auf Schatzsuche. Geocaching im Dunkeln war angesagt. Es dauerte nicht lange, da saß man gemeinsam bei Cola und Bratwurst beim Hoffest und unterhielt sich angeregt. Die Organisatoren sagen: „ein tolles Treffen, ein wunderbarer Auftakt“.

Text/Fotos: Christian Müller



## „Zukunft in Forst“? - Gibt es tatsächlich!

Hallo liebe JIP-Leser,

habt ihr schon mal was von dem Projekt „Zukunft in Forst“ -kurz ZuFo- gehört?

Wir sind ein ESF-gefördertes Projekt, das sich speziell auf die lokale Berufsorientierung in Verbindung mit der Stärkung der örtlichen Wirtschaft konzentriert. Im Klartext heißt das, wir bauen Brücken zwischen Schülern und Unternehmen aus Forst (L.) und Umgebung. Ein großes Vorhaben hierfür ist die Ausbildungsmesse „Meine Zukunft in Forst“ am 09. November 2013 von 10-14 Uhr in der Mehrzweckhalle. Außerdem entwickeln wir einen interaktiven Ausbildungs- und Fachkräfteatlas speziell für Forst (L.) und kümmern uns um den Aufbau einer Schülerfirma am Friedrich-Ludwig-Jahn-Gymnasium. Einen Elternstammtisch wollen wir genauso ins Leben rufen wie eine

Jugendtheatergruppe für ein Stück namens: „Wohin nach der Schule und was ist mit Forst?“.

Auf Seiten der Wirtschaft beleuchten wir das traditionelle Handwerk mit Blick auf Chancen für die Zukunft und entwickeln dahingehend Workshops. Und dann haben wir auch noch Projekte für junge Leute, die es nicht so einfach haben: In unserem Mentoringprogramm engagieren sich Ehrenamtliche um den Einstieg ins Berufsleben und die CIT - Centrum für Innovation und Technologie GmbH, als Projektpartner, bietet Info-Checker für alle Interessierten zum Thema „Existenzgründung“ an. (Nächste Termine hierfür sind: 19. und 21.10.2013, 10-14 Uhr, CIT, Inselstraße 30/31, Forst Lausitz,

Ansprechpartner: Bernd Kruczek und Elisabeth Breitenfeld, Anmeldung per E-Mail über [webmaster@cit-wfg.de](mailto:webmaster@cit-wfg.de)

o. telefonisch unter 03562/69241 18.)

Alle Informationen zu unserem Projekt findet ihr auf [www.zukunftinforst.de](http://www.zukunftinforst.de), brandaktuelle News und Infos auch auf [www.facebook.com/ZukunftInForst](https://www.facebook.com/ZukunftInForst).

Klickt einfach mal drauf und wenn ihr schon mal da seid „Daumen hoch“! Danke!

Unser Team in Forst (L.): Evelyn Auls, Jana Donath, Stephanie Arnold und Dirk Süßmilch

Büro Brandenburg, Inselstraße 30/31, 03149 Forst (L.), Tel. 03562/69241 -58 und -56,

E-Mail: [zufo@ibi.tu-berlin.de](mailto:zufo@ibi.tu-berlin.de)

Und nun noch ein aktuelles Schmankehl:

**Bewerbungs- CAMP**  
18.10.- 20.10.2013

Perspektive Zukunft Lichtblick  
Selbstsicherheit Individualität  
Gelegenheit Chance Verwirklichung

Anmeldung bis 27.09.13:  
NIX e.V.- Forst  
Cottbuser Str. 47  
03149 Forst (Lausitz)  
03562/ 69 15 18  
[nixevf@t-online.de](mailto:nixevf@t-online.de)

Das Projekt „Zukunft in Forst“ wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung im Bundesprogramm „Schule Stadt – Bildung“ (Bündel) gefördert.

ESF  
Europäischer Sozialfonds für Deutschland

EUROPAISCHE UNION

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

BIWAQ

Zukunft in Forst

NIX e.V.

## Berufsorientierung



### Berufsorientierung mit System - mein Fahrplan für Dich :-)

September,  
9. Klasse

- Sammle Informationen über Dich
- Welche Interessen und Fähigkeiten hast Du?
- Sprich mit Deinen Eltern, mit Freunden, Bekannten, Lehrern
- Informiere Dich im BIZ (Berufsinformationszentrum der Bundesagentur für Arbeit)

Nutze die Internetseite der Bundesagentur für Arbeit (BERUFEnet)

Schau in das Buch „BERUF AKTUELL“; das gibt es bei der Bundesagentur für Arbeit

Hallo,

ich bin Kathrin Reuter und helfe Jugendlichen bei ihrer Berufsorientierung. In den nächsten Ausgaben des Infopoints werde ich Dir immer wieder begegnen.

Mein Servicebüro für Jugendliche findest Du in der Deulowitzer Str. 33/34 in Guben.

Hier bin ich dienstags von 09:00 bis 17:30 Uhr ... und täglich nach Vereinbarung für Jugendliche da. Du kannst mich auch anrufen.

Tel.: 03561 / 438528 oder 0163 / 4385007

Ich arbeite für den gemeinnützigen Berufsbildungsverein Guben e.V.

Wir bieten:

- Hilfe bei der Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz oder Arbeitsplatz
- Unterstützung bei der Anfertigung von Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Vorstellungsgespräche und Tests

Januar,  
9. Klasse

- Schon eine Entscheidung getroffen?

Das Halbjahreszeugnis der 9. Klasse ist für die Bewerbung sehr wichtig!

Bewerbungen als Bankkauffrau/-mann müssen mitunter mit dem Halbjahreszeugnis abgeschickt werden

Mai/Juni,  
9. Klasse

- Schon bei der Berufsberatung der Bundesagentur für Arbeit gewesen?

Du kannst bei der Bundesagentur einen Antrag für Bewerbungskosten stellen, dann bekommst Du einen gewissen Betrag für Deine abgeschickten Bewerbungsmappen zurück. Antrag immer vorher stellen!

Sommerferien nach der  
9. Klasse

- Eine Berufsentscheidung treffen!
- Ziehe mehrere Berufe in die engere Wahl
- Entsprechen Deine schulischen Leistungen den erforderlichen Voraussetzungen für Deinen Berufswunsch?

Beginn der  
10. Klasse

- Schau z.B. im Internet nach Lehrstellenangeboten  
[www.arbeitsagentur.de](http://www.arbeitsagentur.de)  
[www.meinestadt.de](http://www.meinestadt.de)  
[www.cottbus.ihk.de](http://www.cottbus.ihk.de)  
[www.hwk-cottbus.de](http://www.hwk-cottbus.de)

Füge der Bewerbungsmappe des Halbjahreszeugnis und das Endjahreszeugnis der 9. Klasse, Zertifikate, und Praktikabeurteilungen bei

# Jugend Infopoint

Oktober,  
10. Klasse

- Bereite dich auf Tests und Vorstellungsgespräche vor!

Übungshefte gibt es in Bücherei-en, im Buchhandel und im BIZ

November /  
Dezember,  
10. Klasse

- Wenn Du nach der 10. Klasse das Fachabitur, eine weiterführende Schule besuchen möchtest bzw. ein Freiwilliges Jahre absolvieren möchtest, dann besorge Dir die entsprechenden Adressen

z.B. OSZ Eisenhüttenstadt / OSZ Cottbus

z.B. für das *Freiwillige Soziale Jahre*, beim *internationalen Jugendgemeinschaftsdienst* in Potsdam

Halbjahreszeugnis,  
10. Klasse

- Schicke Deine Bewerbung an weiterführende Schulen  
z.B. Fachabitur

Wenn Du noch Bewerbungen laufen hast, dann reiche *unaufgefordert* das *Halbjahreszeugnis* der 10. Klasse nach

März,  
10. Klasse

Bis zu diesem Zeitpunkt solltest Du Deine Bewerbung für ein *Freiwilliges Jahr* abgeschickt haben, denn jetzt werden die Plätze hierfür verteilt

Es gibt:

das *Freiwillige Soziale Jahr*

das *Freiwillige Ökologische Jahre*

Abschluss,  
10. Klasse

Bei noch laufenden Bewerbungen *Abschlusszeugnis* *unaufgefordert* nachreichen

Alles Gute für die Zukunft!



## **Agentur für Arbeit Forst**

### **Postanschrift**

Agentur für Arbeit Cottbus

03039 Cottbus

### **Besucheradresse**

Käthe-Kollwitz-Str. 2A

03149 Forst

Tel: 01801 / 555111 (Arbeitnehmer) \*

Tel: 01801 / 664466 (Arbeitgeber) \*

\* Festnetzpreis 3,9 ct/min; Mobilfunkpreise höchstens 42 ct/min

Fax: 03562 / 956244222

E-Mail: [Forst@arbeitsagentur.de](mailto:Forst@arbeitsagentur.de)

### **Öffnungszeiten**

Mo 08:00 - 13:00

Di 08:00 - 13:00, 14:00 - 16:00

Mi 08:00 - 13:00

Do 08:00 - 13:00, 14:00 - 18:00

Fr 08:00 - 12:30

# Jugend Infopoint



## Termine über'n Tellerrand

Groß Schacksdorf

Die., 01.10.2013 - 09:00 bis 12:00 Uhr  
ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

### Ferienfrühstück

Text: Manuela Schroeter

Groß Schacksdorf

Mi., 02.10.2013 - 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr  
ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

### FiA - Familien in Aktion - Wanderung

Text: Manuela Schroeter

Forst



Do.-Do., 03. bis 06.10.2013

### Deutsch-Polnische Jugendbegegnung in Zerków (PL)

Zerków (PL)



Zerków (PL)

Bald ist es wieder soweit. Vom 03. bis 06. Oktober findet unsere nächste Deutsch-Polnische Jugendbegegnung in Zerków (Polen- Region Poznan) statt. Unter dem Motto "Sport kennt keine Grenzen", geht's um gemeinsame sportliche Aktivitäten, wie zum Beispiel Fußball und Volleyball. Gemeinsam mit den polnischen Jugendlichen werden wir Zerków erkunden, einen Reiterhof besuchen und viel interessantes bei unserem Ausflug in den Landschaftspark Zerków-Czeszew erfahren. Lass Dich einfach mal überraschen. Der Spass kommt sicher nicht zu kurz.

Weiter Lesen....

Sa., 05.10.2013 - 13:00 Uhr , Blechen Carré Cottbus

### Wir für Dich für's Leben...



Cottbus

Anlässlich des am 01. Dezember anstehenden WELT-AIDS-TAGES lädt Dich der AIDS-Hilfe Lausitz e.V. zur Aktion „Wir für Dich, für's Leben“ in das Blechen Carré Cottbus ein. Ein buntes Bühnenprogramm mit regionalen Künstlern ruft zu mehr Solidarität für Menschen mit HIV und Aids auf.

[www.aids-hilfe-lausitz.de](http://www.aids-hilfe-lausitz.de)

Text und Bild: AIDS-Hilfe Lausitz e.V.

Mo.-Fr., 07.-11.10.2013

ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

### Ferienlager mit Lernangebot im Schullandheim Jerischke

Text: Manuela Schroeter

Jerischke



Mo.-Fr., 07. bis 11.10.2013

"Was läuft in Köln?"



Wenn ihr Interesse habt, die Rheinmetropole Köln kennenzulernen, mit alten und neuen Freunden coole Tage zu verbringen, dann lohnt das Weiterlesen. Wir fahren nach Köln und besuchen das Phantasialand. Das wird spannend. Schon mal über den Rhein geschwebt? BBL macht's möglich. Abendteuerlich wird's auf der Spurensucher der alten Römer. Ihr wolltet schon immer mal hinter die Kulissen eurer Glotze schauen? Wir erforschen die Hinterzimmer der TV-Kulissen. Na und was könnte das Programm wohl noch toppen? Wir entdecken Kölns Geister :-)) Also Freunde anquatschen, die Eltern überzeugen und anmelden. Wir freuen uns auf euch.

Weiter Lesen...

### Fußballturnier

**WANN:** 12.10.13;  
10.30 Uhr

**WO:** Sportplatz an der ehemaligen Realschule (Kleine Amtsstraße)

**WER:** alle ab 12 Jahren

**SPIELSTÄRKE:** 4 Feldspieler + 1 Torwart

**STARTGEBÜHR:** 1,50€ pro Spieler

**ANMELDUNG:** bis 04.10.13

**KONTAKT:** NIX e.V.  
Cottbuser Str. 47  
03149 Forst (Lausitz)  
Tel.: 03562/ 691518  
E- Mail: NIXeVF@t-online.de

**Klimpergeld für Verpflegung mitbringen!!!**

Mo., 14.10.2013 - 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr  
ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

**FiA - Familien in Aktion - Spielangebot**

Text: Manuela Schroeter

Mi., 16.10.2013 - 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr  
ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

**FiA - Familien in Aktion - Kreativangebot zum Herbst**

Text: Manuela Schroeter





21.-24.11.2013

### Berlin - von der zerstörten Vielfalt zur Weltmetropole | D-PL Jugendbegegnung



Unsere letzte Jugendbegegnung in diesem Jahr findet in Berlin unter dem Thema „Berlin- von der zerstörten Vielfalt zur Weltmetropole“ statt. Auf dem Programm stehen eine Stadtrundfahrt, der Besuch des Reichstages, des Holocaust- Mahnmals, des Deutschen Museums für Geschichte und die Erkundung von historischen Orten. Ja, es geht um "Geschichte". Wir beschäftigen uns mit dem 2. Weltkrieg. Das Thema kennst Du sicher aus dem Unterricht. Hier hast Du Gelegenheit, mit anderen Jugendlichen interessante Orte und Hintergründe zu durchstöbern. Geplant sind Workshops und Gesprächsrunden.

#### Weiter Lesen...

Die., 22.10.2013 - 09:00 bis 12:00 Uhr

ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

#### Geburtstagsfrühstück

Text: Manuela Schroeter

Mi., 23.10.2013 - 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

#### FiA - Familien in Aktion - Sportangebot

Text: Manuela Schroeter

Do., 24.10.2013 - 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr

ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

#### FiA - Lesemäuse Musikangebot / Hausaufgabenzeit

Text: Manuela Schroeter

Mo., 28.10.2013 - 09:00 bis 12:00 und 14:00 bis 18:00 Uhr

ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

#### FiA - Familien in Aktion - Musikangebot

Text: Manuela Schroeter

Die., 29.10.2013 - 09:00 bis 12:00 Uhr

ASF Familientreff „Waldsiedlung“, Groß Schacksdorf

#### Thematisches Elternfrühstück - Planung der Halloweenparty

Text: Manuela Schroeter

Sa-Mo., 02.-04.11.2013

#### Jugendkongress 2013



Vom 2. bis 4. November 2013 findet am malerischen Werbellinsee der Jugendkongress "Zukunft denken. Zukunft gestalten" statt. 250 Jugendliche treffen sich und diskutieren, was sie sich von der Zukunft wünschen, und erleben, was die Welt von heute ausmacht. Neben 40 Workshops erwartet die Teilnehmer ein spannendes Rahmenprogramm zum Schwerpunkt der aufstrebenden BRIC-Staaten (Brasilien, Russland, Indien, China). Die drei Themenbereiche Gesellschaft, Umwelt und Wirtschaft laden in Rollenspielen, Theater- und Foto-Workshops, bei der Entwicklung von Zukunftsszenarien und in Diskussionen ein, sich mit Gleichgesinnten und Andersdenkenden auszutauschen und neue Leute zu treffen. Weiterlesen...

Text/Foto: bpb

# Jugend Infopoint



## Adressen für Dich

### **Landkreis Spree-Neiße, FB Kinder, Jugend und Familie (Jugendamt):**

für die Stadt Forst und das Amt Döbern-Land

+49 (3562) 986 15 148

für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

+49 (3561) 68 71 33 09

für die Städte Spremberg und Welzow

+49 (3563) 57 55 137

für die Ämter Burg und Peitz, die Stadt Drebkau sowie die Gemeinde Kolkwitz und Neuhausen / Spree

+49 (355) 86 69 43 51 33

### **Landkreis Spree - Neiße, FB Gesundheit:**

Schwangerenkonflikt-, Sexual-, Familienberatung

+49 (362) 986 153 23

### **DRK Kreisverband Niederlausitz:**

Schwangerschaftsberatung

+49 (3561) 62811-10 und +49 (3563) 93361

### **Beratungsstellen & Frauenschutzwohnungen (rund um die Uhr)**

Frauenhaus Guben | +49 (160) 91 30 60 95

Frauenhaus Cottbus | +49 (355) 71 21 50

Frauennotwohnung Spremberg | +49 (173) 17 88 155

Frauennotwohnung Forst | +49 (170) 45 17 032

### **Notrufe (kostenlos und rund um die Uhr)**

Beratungsstelle der Polizei | +49 (355) 78 17 260

Opferberatung | +49 (355) 72 96 052

Weißer Ring | +49 (355) 52 67 204

Häusliche Gewalt: Menschen in Not

+49 (3561) 62 81 110 und +49 (3563) 60 90 321

Migrationsberatung:

Diakonie | +49 (355) 488 99 88

AWO | +49 (355) 483 73 94

### **Beratung bei Gewalt in Notfallsituationen**

Polizei | 110

Feuerwehr | 112

Rettungsdienst | 112

Kinder- und Jugendnotdienst | 0800 - 47 86 111

Giftnotruf | +49 (30) 19 240

**berlin-brandenburgische  
landjugend e.V.**

Postanschrift Landesgeschäftsstelle:

Dorfstr. 1, 14513 Teltow

[www.bbl-online.com](http://www.bbl-online.com)

[www.aktion-ferienspass.de](http://www.aktion-ferienspass.de)

[www.lesbigayt.de](http://www.lesbigayt.de)

Hotline: 0700.L5A2N6D3L5U8F3T8

(12 ct/min aus Festnetz Dt. Telekom, andere ggf. abweichend)

Vom Finanzamt Potsdam-Land als gemeinnützig anerkannt. Vom Landesjugendamt Brandenburg als freier Träger der Jugendhilfe anerkannt.

[www.da-will-ich-hin.eu](http://www.da-will-ich-hin.eu)

Die Internetseite „Da will ich hin“ ist ein Projekt der Lokalen Aktionsgruppe Spree- Neiße-Land e.V.



### **AIDS-Hilfe Lausitz e.V.**

Beratung zu HIV/Aids und sexuelle / geschlechtliche Identität, Coming Out

[www.aids-hilfe-lausitz.de](http://www.aids-hilfe-lausitz.de)

Tel.: +49 (355) 29065385

Thiemstr. 37, 03050 Cottbus

Sprechzeit | Jeder 1. und 3. Mittwoch im Monat von 17:00-20:00 Uhr, Thiemstr. 37, 03050 Cottbus (Nebeneingang, Sozialamt)





Friederike Haehnel

Tel.: +49 (3562) 6985559

Mobil: +49 (152) 56294866

E-Mail: kreisjugendring-spn@gmx.de

Postanschrift:

Parkstraße 7, 03149 Forst (Lausitz)

## **Amt Döbern-Land & Gemeinde Neuhausen / Spree**

Jugendkoordinator Christian Müller

Tel. +49 (151) 58126236

E-Mail: spree-neisse@bbl-online.com

Postanschrift:

Gemeindeverwaltung Neuhausen/Spree, Amtsweg 1,  
03058 Neuhausen/Spree

## **Stadt Döbern**

Sozialarbeiterin Cornelia Schellschmidt

Tel. +49 (35600) 378835

E-Mail: conny.doebern@gmx.de

Postanschrift:

Jugendclub Döbern, Ringstr. 34, 03159 Döbern

## **Stadt Forst (Lausitz)**

Jugendkoordinator Bernd Höer

Tel. +49 (3562) 2356

E-Mail: jugendkoo-forst@gmx.de

Postanschrift:

Oberschule Forst, Bahnhofstr. 31, 03149 Forst

## **Freizeitzentrum Bergschlösschen Spremberg**

Jugendkoordinator Benny Blatz

Tel. +49 (3563) 2395

E-Mail: blatz@stiftung-spi.de

Postanschrift:

Freizeitzentrum Bergschlösschen, Bergstr. 11,  
03130 Spremberg

## **Amt Peitz**

Jugendkoordinatorin

Marion Melcher

Tel. +49 (35601) 801995, Tel. +49 (172) 7642346

E-Mail: juko@peitz.de

Postanschrift:

Oberschule Peitzer Land, Juri – Gagarin - Str. 6a,  
03158 Peitz

Sprechzeit | Die., Do., Fr. 09:30-18:00 Uhr,

Mi., 09:30-15:30 Uhr, Oberschule Peitzer Land, 1. OG.,  
Juri Gagarin Str. 6a, 03185 Peitz (individuelle Anfragen  
und Änderungen sind möglich)

## Wettbewerbe & dabei sein

### Mach mit!

Langeweile im Dorf? Nase voll von Facebook und Jappy? Suchst Du die Herausforderung im Wettbewerb mit anderen Kindern und Jugendlichen?

In der neuen Rubrik werden wir laufende Wettbewerbe einfädeln. Hier findest Du Möglichkeiten, Deine genialen Ideen mit anderen zu messen. Am Ende winken tolle Preise.

#### Wettbewerb

**„InklusivKreativ“: Aktion Mensch und AWO suchen kreative Ideen - Wettbewerb zu Inklusion für Kinder und Jugendliche | bis 30.11.**

Die Aktion Mensch und der AWO Bundesverband rufen bundesweit Kinder und Jugendliche auf, ab sofort bis Ende November 2013 am Wettbewerb "InklusivKreativ" teilzunehmen.

Unter [www.inklusivkreativ.de](http://www.inklusivkreativ.de) können Schulklassen sowie Kinder- und Jugendgruppen aus ganz Deutschland ihre Ideen für eine inklusive Gesellschaft einreichen. In den Kategorien Text, Bild und Film können die Gruppen zeigen, was Inklusion für sie bedeutet und wie ein selbstverständliches Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung im Alltag aussehen kann.

Der Wettbewerb richtet sich an Kinder zwischen zehn und 13 und Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren. Als Hauptpreis winkt in jeder Kategorie und Altersstufe jeweils eine Gruppen- oder Klassenfahrt nach Berlin.

#### Wettbewerb

**DEMOKRATISCH HANDELN | bis 30.11.**

Auch in diesem Jahr können sich Projektgruppen und Einzelpersonen um die Teilnahme an der "Lernstatt Demokratie" bewerben. Der Wettbewerb Demokratisch Handeln wird seit 1990 für alle allgemeinbildenden Schulen in Deutschland jährlich bundesweit ausgeschrieben. Ziel ist es, demokratische Haltung und demokratische Kultur im Alltag von Schule und Jugendarbeit zu stärken.

Eine Jury aus SchülerInnen, LehrerInnen und ErziehungswissenschaftlerInnen wählt besonders beispielgebende Bewerbungen aus, die zur "Lernstatt Demokratie" im Frühsommer des folgenden Jahres eingeladen werden.

#### Weiterlesen...

Text und Bild: [www.mb21.de](http://www.mb21.de)



## **Impressum:**

**Redaktion und V.i.S.d.P.:** Christian Müller

**Redaktionelle Mitarbeit:** siehe Autoren am Ende des jeweiligen Beitrages

**Grafik/Layout:** Christian Müller

**Titelfoto:** © BBL e.V. 2013

**Telefon:** 0151/58126236

**Ausgabe veröffentlicht:** 30.09.2013

**Ort:** Forst / Lausitz

**nächster Redaktionsschluss:** 20.10.2013

**nächste Ausgabe:** 25.10.2013\*

**E-Mail für Beiträge und Fotos:**

[redaktion@jugend-infopoint.de](mailto:redaktion@jugend-infopoint.de)

\*Termin kann abweichen

Der Jugendinfopoint ist ein Newsletter, der im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit von Christian Müller, BBL e.V. erstellt wird. Der Newsletter wird gefüllt durch redaktionelle Zuarbeiten von Autoren. Autoren sind u.a. Kinder, Jugendliche, Sozialarbeiter\_innen, Fachkräfte der Kinder- und Jugendarbeit.

Die Autoren arbeiten Inhalte und Fotos zu. Diese dürfen geltendes Recht nicht verletzen. Inhalte, die in die Rechte Dritter eingreife (Persönlichkeitsrecht, Urheberrecht) dürfen nicht zur Veröffentlichung eingereicht werden. Inhalte mit verfassungsfeindlichen, extremistischen, beleidigenden, volksverhetzenden Tendenzen dürfen nicht zur Veröffentlichung eingereicht werden.

Die Redaktion behält sich das Recht vor, Beiträge zu kürzen, redaktionell in Absprache zu überarbeiten und Beiträge nicht zu veröffentlichen.

Namentlich gekennzeichnete Artikel sind Beiträge des jeweils genannten Autors oder der jeweiligen Autorin und spiegeln nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

